



Unverkennbar, dass in diesem Rennwagen zahlreiche Porsche-Komponenten stecken: Mit diesem Silver Sting des Teams Bovi Motorsport aus Ungarn ist der Molsberger Rennfahrer Wolfgang Kaufmann in Dubai aktiv.

Wolfgang Kaufmann will beim 24-Stunden-Rennen von Dubai angreifen

Motorsport Rennfahrer aus Molsberg startet für das Team Bovi Motorsport aus Ungarn – Ziel: Klassensieg aus dem Vorjahr verteidigen

Molsberg. Die 24 Stunden von Dubai entwickeln sich zunehmend zum inoffiziellen Saisonauftakt der GT- und Langstreckenszene. Immer mehr namhafte Teams nutzen das Rennen in den Vereinigten Arabischen Emiraten als Saisonstart. So wird dieses Jahr auch das Mercedes Werksteam am Persischen Golf dabei sein. Mit dabei in Dubai: der Molsberger Rennfahrer Wolfgang Kaufmann.

Gesamtpodium ist das Ziel

Trotz der steigenden Anzahl an Mitbewerbern sind die Ziele von Wolfgang Kaufmann bei seinem fünften Einsatz beim 24-Stunden-Rennen in Dubai hoch: „Ich habe in diesem Jahr zum zweiten Mal die Chance für das ungarische Team Bovi Motorsport in Dubai an-

zutreten. Im vergangenen Jahr haben wir uns den Klassensieg geholt. Dieses Jahr streben wir einen erneuten Klassensieg und den Sprung auf das Gesamtpodium an“, sagt der Molsberger.

Zusammen mit den beiden Ungarn Istvan Racz und Kalman Bodis sowie dem Slowaken Miro Konopka wird Kaufmann den vom Ungarn Bodis konstruierten Rennwagen Silver Sting, der auf Basis von zahlreichen Porsche Komponenten entwickelt wurde, pilotieren. „Wir haben letztes Jahr auch bei den zwölf Stunden von Budapest bewiesen, dass unser Ergebnis in Dubai keine Eintagsfliege war. Beim Heimrennen von Bovi Motorsport in Ungarn erreichten wir einen hervorragenden zweiten Platz im Gesamtergebnis. Warum sollte uns das ge-

gen die Top Teams nicht wieder gelingen. Wir sind zwar ein kleines, dafür aber sehr effektiv arbeitendes Team.“

Start in Le Mans geplant

Im weiteren Verlauf der Saison stehen für Wolfgang Kaufmann Einsätze mit einem LMP 1 Prototypen in der Le Mans Series, sowie möglicherweise bei den 24 Stunden von Le Mans an. Die deutschen Fans werden den Westerwälder Profi zusätzlich auf der Nordschleife im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft sowie den 24 Stunden auf dem Nürburgring erleben können. Das 24-Stunden-Rennen in Dubai findet noch bis Samstag auf dem Dubai Autodrom in den Vereinigten Arabischen Emiraten statt.